

Das Berner Pz Bat 12: "Geid nid, gid's nid!"

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-731661>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Berner Pz Bat 12: «Geid nid, gid's nid!»

Auf dem Schiessplatz Hinterrhein oder auf der Wichlenalp hat sich jede Kp des Berner Pz Bat 12, das der Pz Br 1 unterstellt ist, im WK 2017 in einem Kp Gef S zu bewähren. Geleitet wird die U «ATTACK» vom Bat Kdt, Oberstlt i Gst Markus Feuz, dem erfahrenen BO der Pz S Thun. Wir schauen Mitte September bei der Pz Gren Kp 12/3 unter Hptm Nikolaj Ruge genau hin und sind beeindruckt von der Treffsicherheit der Leopard-2-Kampfpanzer, der Schützenpanzer 2000 und der Panzerfäuste.

Unser Korrespondent Ernesto Kägi berichtet in Wort und Bild vom Berner Panzerbataillon 12

Es gibt ein strenges Regime zwischen Landwirtschaft, Jägern, Wanderern und der Armee auf dem bundeseigenen, mit moderner Trefferanzeige eingerichteten Schiessplatz Wichlenalp oberhalb Elm, zuhinterst im Glarnerland.

Man will mit allen Bedürfnissen möglichst friktionslos aneinander vorbeikommen. So müssen Kader und Soldaten auch an diesem Freitag warten, bis die Kühe, die beim gemütlichen Trott alle Zeit der Welt zu haben scheinen, die Alp geräumt haben und in ihren sicheren Unterständen verschwunden sind.

Geleitet wird diese beeindruckende Anlage seit Jahren von Stabsadjutant Jan Zürcher mit seinem kleinen Schiessplatzteam, das dem Kdt Stv des AZH Walenstadt unterstellt ist. Die Grösse des Terrains und der Zielhänge erlaubt es, dass hier eine gemischte Kp, bestehend aus bis zu sieben Kampfpanzern Leopard und bis zu sieben Schützenpanzern, gut entfaltet im scharfen Schuss angreifen kann.

Üben, üben, üben

Dies ist, ausser hier, nur noch auf dem Schiessplatz Hinterrhein am San Bernar-

dino Pass möglich. Dort sogar auf grössere Einsatzdistanzen.

An diesem Freitag der zweiten WK-Woche wird auf Wichlen nach dem Motto von KKdt Dominique Andrey gearbeitet: «Üben, üben, üben».

Direkt nach dem Mittagessen vor den Panzerhallen reicht es am Nachmittag bis zum Einnachten zu drei Übungsdurchgängen, unterbrochen durch klare Zwischenbesprechungen und die gleichzeitig durch die Mannschaft laufende Aufmunitionierung für den nächsten Durchgang.

Unter der Leitung von Hptm Simon Bettschen, BO Art S Bière, der bis Ende 2016 selbst die Pz Gren Kp 12/4 führte, werden verschiedenste Zielscheiben an unterschiedlichen Zielhängen elektronisch kurz gezeigt, darunter auch fahrende Scheibenbilder. Die Steigerung bezüglich raschen Treffern bis U Schluss ist frappant.

Der angehende BO Hptm Nikolaj Ruge, der nach dem WK bis im Frühling 2018 nochmals ein paar letzte Monate im Bachelor-LG an der MILAK verbringt, führt das Gefecht souverän über Funk und hat seine Kp gut im Griff.

Angriff mit drei Elementen

Im Rahmen des einfachen U Szenario soll ein angenommener, hybrider, aber ebenfalls mit mechanisierten Mitteln ausgerüsteter Gegner, der im Rm Nesselboden/Wichlenmatt einen Stützpunkt, ein Ausbildungscamp bzw. eine logistische Basis betreibt, vernichtet werden. Die Pz Gren Kp 12/3 greift mit drei Elementen an:



Oberstlt i Gst Markus Feuz, BO LVb Pz/Art, Kdt Pz Bat 12, führt die U vom U Ltg Turm aus.



Adj Uof Sandro Ettlin, BU Pz S 21: Mit Engagement dabei – Zwischenbesprechung zwischen zwei U Durchgängen.



Hptm Stefan Bühler, Kdt Pz Kp 12/1, Ei Of EOD KAMIR im AC Zentrum Spiez, besteht souverän das Kp Gef S.



Panzerfaust-Einsatz.

- Zuerst, an vorderster Front, eröffnet der Pz Z von Oblt Guy Pillichody, beruflich Verkaufsleiter in Bern, mit seinen vier Leopard-Kampfpanzern und wuchtigen 12-cm-Pfeil- und Hohlladungsgeschossen in einem massiven Feuerschlag den mech Angriff.
- Danach unterstützt ein gemischter Z aus je zwei Leopard-Kampfpanzern und zwei Schützenpanzern 2000 die Aktion,
- worauf der artreine Gren Z mit vier Schützenpanzern 2000 abgesessen, unter Feuerunterstützung der 30mm Bordkanonen, mit Panzerfäusten und Stgw den Kampf gegen das gegnerische Camp im Nesselboden aufnimmt.

Das 12er Lied

Es gibt ein 12er Lied, das zur Melodie «Hans Spielmann stimme deine Fiedel» durch die Soldaten und Kader intoniert wird. Das passt zu diesem gelben Traditi-

onsbataillon, bei dem man im Felde eine sehr gute Stimmung spürt.

Bei einem OTF-Bestand von 972 und eingerückten 1001 AdA ist das Pz Bat 12 ein stark alimentiertes Bat, das auch nach der WEA ab 2018, zur Freude von Kader und Mannschaft, in unveränderter Zusammensetzung unter dem Kdo Mech Br 1 Dienst leisten wird.

Am Übungstag beträgt der Bestand noch 850 Mann, da es sehr viele Dienstvollender gibt, die im WK für immer entlassen werden. Bat Kdt Feuz ist stolz darauf, dass immer noch über 60% der Eingeteilten Berner sind.

Gut alimentierter Stab

Der Bat Stab des Pz Bat 12 ist stark alimentiert. Einzig die Funktionen des ND Uof und des Ik Of sind vakant. Die Kp werden geführt durch:

- Pz Stabsk 12: Major Bernhard Fuhrer, Miliz Of, arbeitet als Leiter Corporate Finance Mittelland bei BDO

Treuhand AG in Bern und Solothurn,

- Pz Log Kp 12: Hptm Simon Nobs, Miliz Of, arbeitet als Innovation Specialist bei Nestlé Schweiz SA in Vevey,
- Pz Kp 12/1: Hptm Stefan Bühler, FachBerufsOf (FBO), arbeitet als Ei Of EOD im Komp Zen ABC-KAMIR in Spiez. Er ist unseren Lesern von seinen Beiträgen aus dem Think Tank der OG Pz bestens bekannt,
- Pz Kp 12/2: Hptm Tobias Oswald, Miliz Of, arbeitet als Geschäftsführer bei Elektro Lattermann AG in Gränichen AG,
- Pz Gren Kp 12/3: Hptm Nikolaj Ruge, angehender BO LVb Pz/Art,
- Pz Gren Kp 12/4: Hptm Mario Meister, Miliz Of, Rettungssanitäter HF bei der Sanitätspolizei Bern.

Ein Beweis, dass die Kader der Bat mehrheitlich Miliz Of sind, die während Jahren eine nicht selbstverständliche, bewundernswerte Doppelbelastung zu ihren beruflichen Stellen auf sich nehmen. 

Sicherheit I: Scharf Vorbei- und Überschiessen

Zuerst gibt es ziemlich lange dauernde Trockendurchgänge, wo der für die Sicherheit verantwortliche Berufsunteroffizier Adj Uof Christian Tanner keine Kompromisse zulässt. Er fordert unmissverständlich klar und entschieden: «Im-

merhin wird anschliessend scharf vorbei- und übergeschossen, da sind die Sicherheitsvorschriften ganz genau einzuhalten, da kenne ich nichts, auch wenn's halt einmal etwas länger dauert, bis es jeder Soldat begriffen hat!»

Sicherheit II: Der Arzt

Zum Thema Sicherheit passt gut, dass der Bat Az, Hptm Roland Fischer, Hausarzt in Seengen AG und Notfallarzt im Kantonsspital Aarau, und ein gepanzertes Mowag San Fz mit zwei San Sdt auf Platz sind.